

Storage via Samba an Proxmox anbinden

Von einer funktionierende Freigabe wird hier ausgegangen. Folgende Dinge müssen aus Sicherheitsgründen gegeben sein:

- Restriktiven auf IP Ebenen eingeschränkt
- Restriktiven auf bestimmten Benutzer nur für dieses Backup eingeschränkt
- Falls nur ein Domänencontroller existiert, keinen Domänenbenutzer verwenden

Zuerst wird auf jedem Clusternode die Freigabe in die `/etc/fstab` eingetragen. Die Benutzerdaten kommen nach `/root/.smbcredentials`.

```
//10.70.30.28/sicherung /mnt/pve/sicherung cifs
credentials=/root/.smbcredentials,auto,vers=3.0 0 0
```

Die Protokollversion kann hier variieren (`vers=2.1`). Nach Möglichkeit sollte man hier aber immer die neuste verwenden. *Kernel 4.13 hat eine Bug, hier kann nur `vers=1.0` verwendet werden.* Die Benutzerdaten können so aussehen:

```
username=admin
password=geheim
domain=local
```

Nach einem `mount -a` sollte man mit `df -h` das Laufwerk bereits sehen. Dies muss man auf jedem Clustermitglied durchführen.

Danach erstellt man noch unter „Rechenzentrum -> Storage -> Verzeichnis“ diese Freigabe. Wir erledigen das hier aber gleich über die CMD, da wir ohnehin noch Zusatzoption festlegen müssen. Nun öffnen wir auf irgend einem Clustermitglied die Sambafreigabe als Directorymountpoint hinzu:

```
pvesm add dir sicherung -path /mnt/pve/sicherung -is_mountpoint 1 -shared -
maxfiles 5 -content vztmpl,iso,backup
```

Den Eintrag sieht man nun in der Datei `/etc/pve/storage.cfg` und im Webinterface.

From:
<https://deepdoc.at/dokuwiki/> - DEEPDOC.AT - enjoy your brain

Permanent link:
https://deepdoc.at/dokuwiki/doku.php?id=virtualisierung:proxmox_kvm_und_lxc:storage_via_samba_an_proxmox_anbinden&rev=1518302949

Last update: 2018/02/10 23:49

